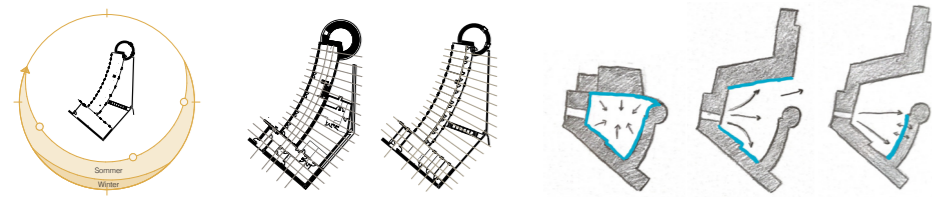


Analyse



Situation Chur Mst. 1:2500

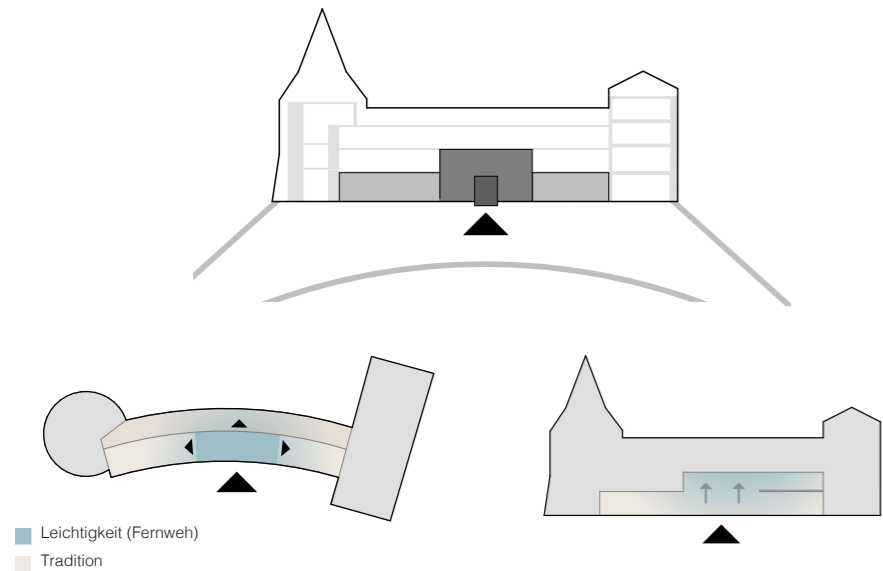


Sonnenstandsdiagramm Gebäudestruktur Bestand Vorher: introvertiert & geschlossen Nachher: einladend & offen

Konzept

Durch die Umgestaltung des Sennhofs wird das Areal geöffnet und heisst nun verschiedenste Nutzergruppen willkommen, die auf dem Areal zusammentreffen. Genauso soll auch das neue Restaurant und Hostel im Bogentrakt einladend wirken und die Gäste freundlich in Empfang nehmen. Dies geschieht, indem der Besucher direkt von Beginn an bewusst auf den Haupteingang zugeleitet wird. Tritt man in das Gebäude hinein, steht man in einem grosszügigen, zweigeschossigen Bereich, der mit einer Leichtigkeit erfüllt ist. Diese Leichtigkeit wird durch das scheinbar schwebende Lichtobjekt und die Farben hervorgerufen, welche den Blick und die Gedanken in die Ferne tragen lassen. Wie ein Kolibri, der für eine Leichtigkeit steht und als Zugvogel jeden Winter in die Ferne fliegt, ist im traditionellen Restaurant eine Prise Fernweh erfahrbar. Vom Zentrum aus gelangt man in die beidseitig angegliederten, tieferen Restaurantbereiche, über die Treppe nach oben in den Loungebereich oder das Hostel.

Restaurant	Bar + Lounge	Hostel	Museum	Öffnungszeiten & Menü
				Menü Traditionell, mit einer Prise Fernweh Öffnungszeiten Frühstück für Hotelgäste: 8 Uhr - 11 Uhr (nur rechter Restaurantbereich) Restaurant, Bar, Museum: 11 Uhr - 23 Uhr



Materialisierung & Möblierung

Das traditionelle Menü mit einer Prise Fernweh soll ebenfalls auf den Einrichtungsstil übertragen werden. Mit viel Holz und Brauntönen wird eine warme, traditionelle und geborgene Atmosphäre vermittelt. Dazu werden sanfte Farben wie hellgelb und hellblau kombiniert, die für eine Leichtigkeit, Freundlichkeit und Weite stehen und zudem einladend wirken. Für die Decke im 1. Obergeschoss wird ein stärkeres Blau verwendet, welches den Blick auffängt und in die Weite trägt. Die Leichtigkeit fließt von oben herab in das Zentrum und wird auch immer wieder in den traditionelleren Restaurantbereichen erkennbar. Traditionelle Holzmöbel werden mit Polstermöbeln kombiniert, womit unterschiedliche Aufenthaltsqualitäten geschaffen werden. Die Möbel am Boden wirken eher schwer und setzen einen Gegensatz zu der Leichtigkeit.



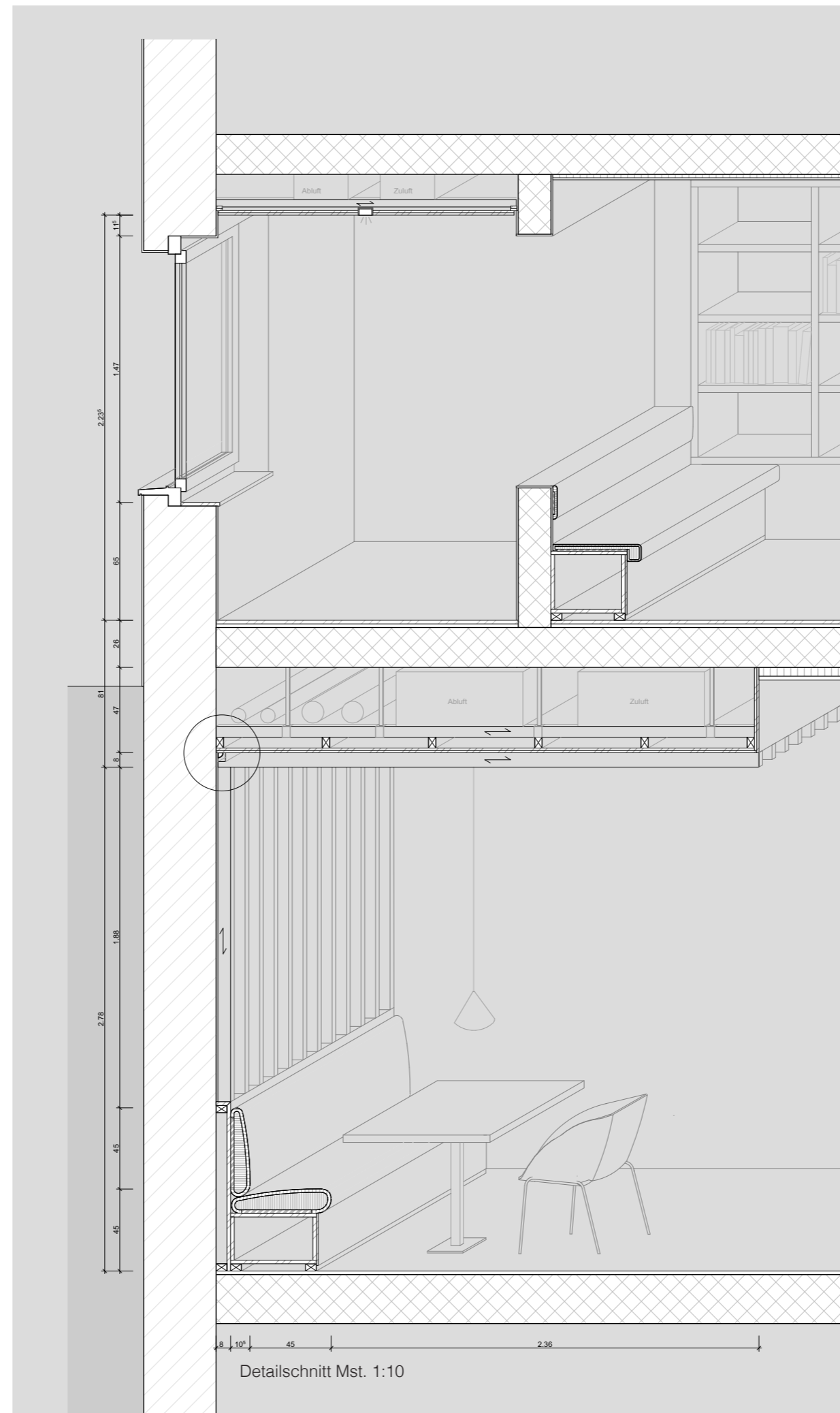
- | | |
|---|--|
| 1. Stuhl Sofia, Pflaster | 9. Holz Buche Nuss |
| 2. Cafe Sofa Table, Kuttel | 10. Metall Stahl pulverbeschichtet, matt |
| 3. Tisch delta 1180St, buche nuss, horgengrün | 11. Deckenfarbe 1. OG |
| 4. Stuhl edison 11180, buche nuss, horgengrün | 12. Polsterbezug Strabine |
| 5. Barhocker Classic, buche nuss, horgengrün | 13. Polsterbezug Stoff |
| 6. Hockerben Lacker | 14. Leinwand eingeläutert hellgelb |
| 7. Leinwand eingeläutert hellblau | 15. Basava Phon Akustiksystem Decke |
| 8. Fliesen Pflaster, strahl matt, Satorra | 16. HolzParkettboden Eiche, weiss geölt |

Beleuchtung

Die Beleuchtung im Gastronomiebereich unterstützt die warme und einladende Atmosphäre. Der offene Eingangsbereich ist etwas heller ausgeleuchtet, damit dieser eindeutig als Empfangsbereich wahrgenommen wird. Von der Decke im 1. OG hängen hauchdünne Porzellanblätter herunter, die von oben beleuchtet werden und so ein federleichtes Lichtobjekt und Highlight darstellen. Im etwas geborgeneren Bereich des Restaurants, entlang der Rückwand, befinden sich Pendelleuchten, die das Licht konzentriert auf die Tische fallen lassen und eine intime Atmosphäre unterstützen. Die Holzverkleidung wird hinterleuchtet und somit hervorgehoben. Im vorderen Bereich sind dimmbare und schwenkbare Deckenspots in die Decke eingelassen, die ebenfalls im Barbereich und den Nebenbereichen verwendet werden. Mit einem kleinen Ausstreuungswinkel verhindern sie die Wirkung einer Allgemeinbeleuchtung.



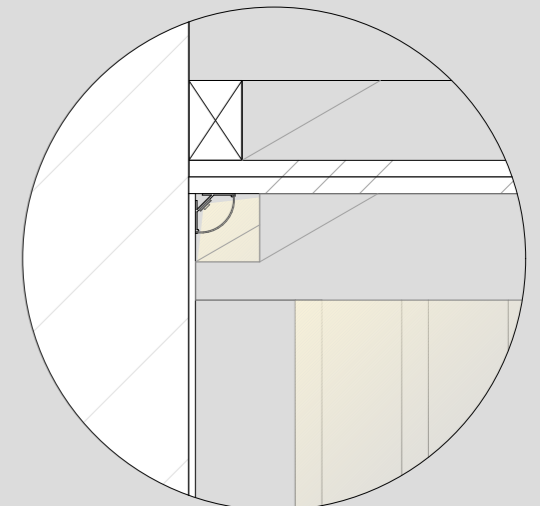
- | | | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--|---------------------------------------|--------------------------------|
| Pendelleuchte Kegeln, Louis Poulsen | Pendelleuchte Cirque, Louis Poulsen | Deckeneinbauleuchte dimmbar & schwenkbar | Messanfertigung Leines, Cordula Kafka | LED Streifen Eckprofil dimmbar |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--|---------------------------------------|--------------------------------|



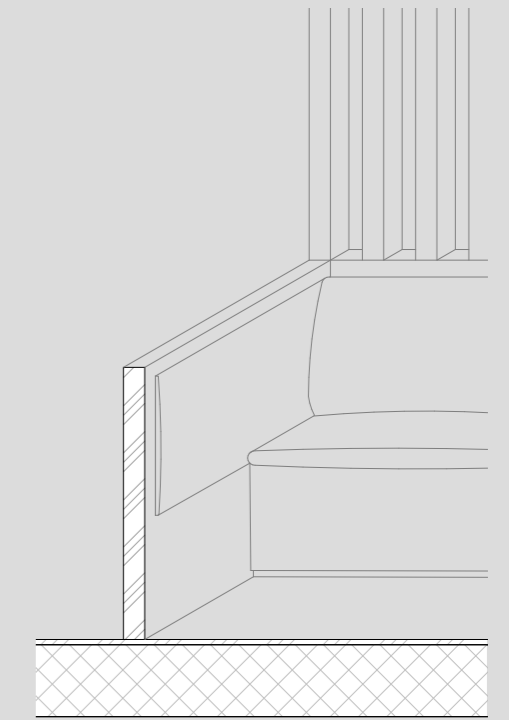
Detailschnitt Mst. 1:10

Deckenaufbau von oben nach unten	
• Parkett Eiche geölt, verklebt	2 cm
• Ausgleichsmasse	2 cm
• Beton (Annahme)	22 cm
• Knauf Plattendecke mit Holz Unterkonstruktion	
• Gipsplatten	2x 1.25 cm
• Lehmputz glatt	
• Holzlatten	8x8 cm

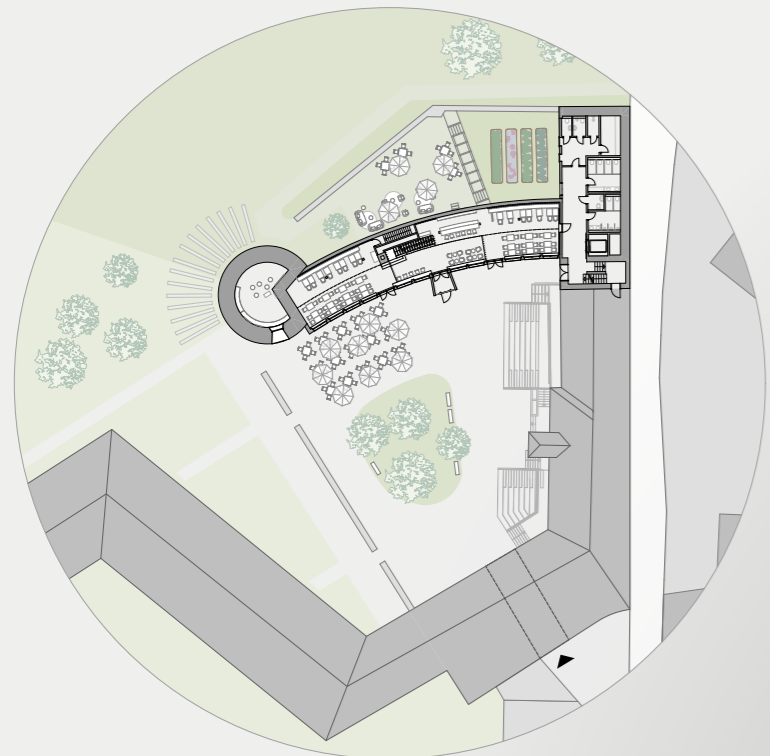
Aufbau Polsterung	
• Textilbezug Objektstoff	
• Wattierung	
• Schaumstoff weich	
• Schaumstoff hart, Kaltschaum	
• MDF 1.6 cm	



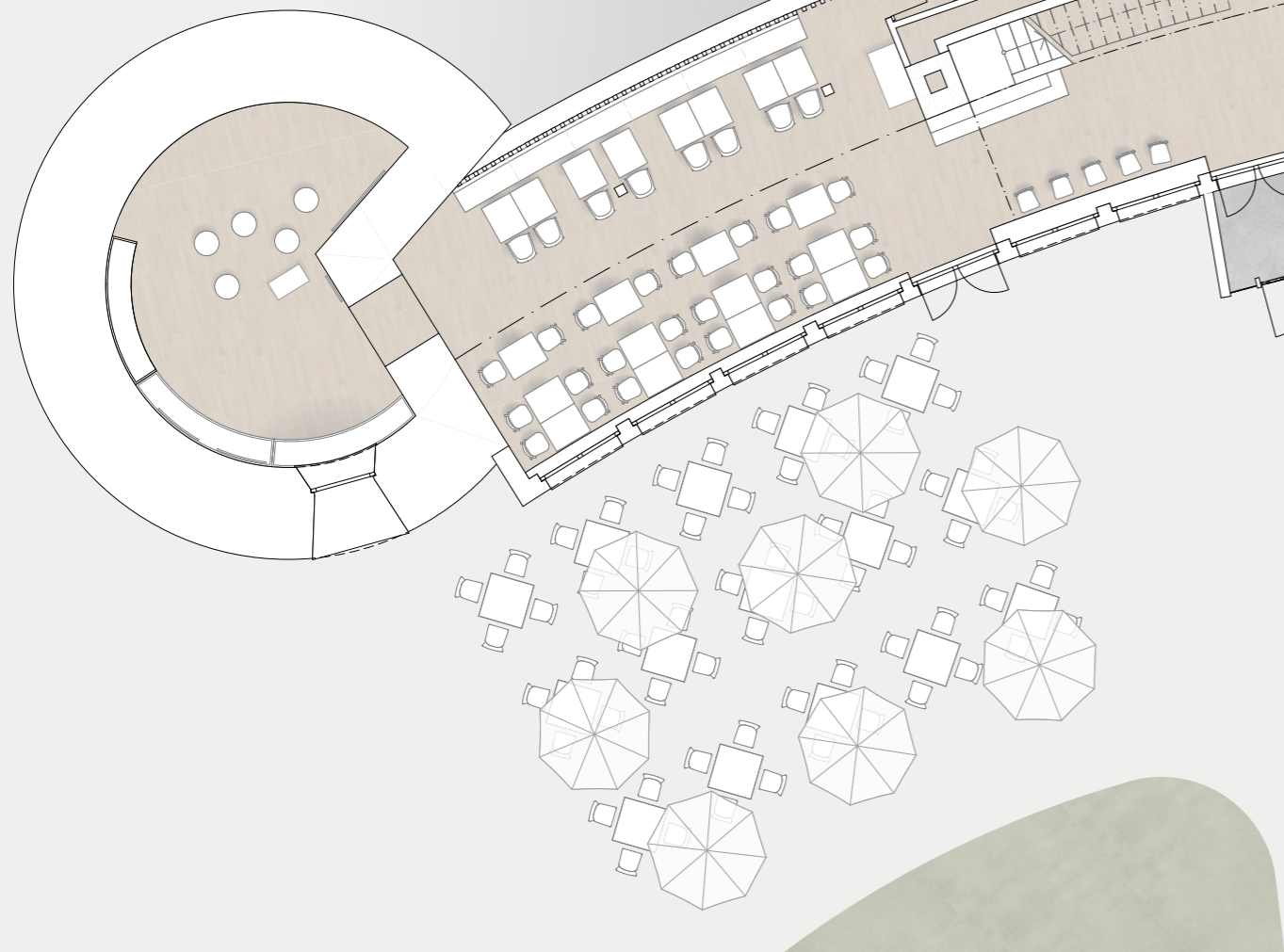
Detail Hinterleuchtung Mst. 1:2



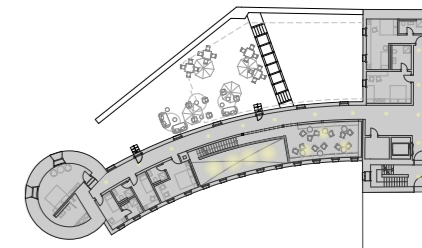
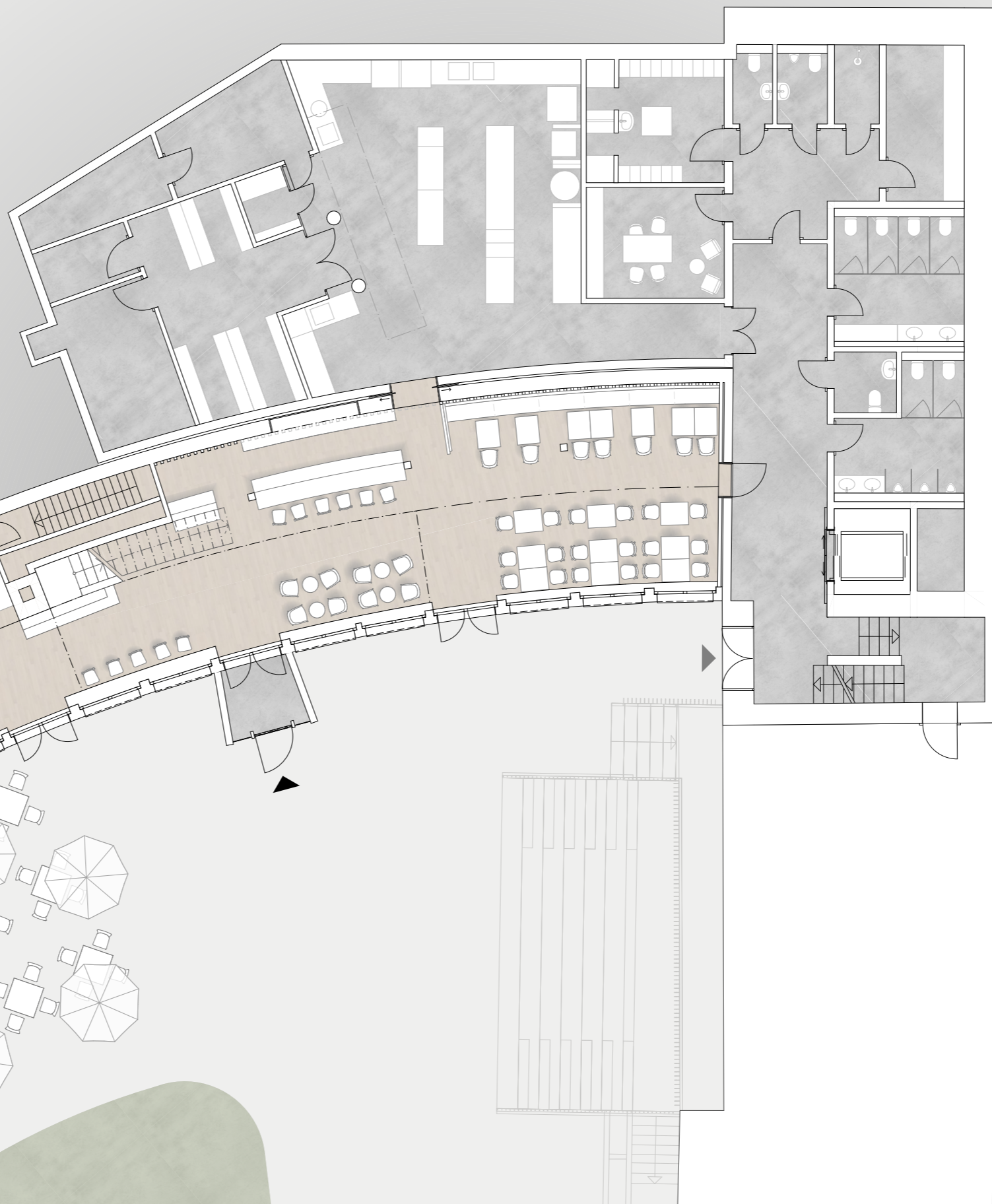
Detail Abschluss Sitzbank Mst. 1:10



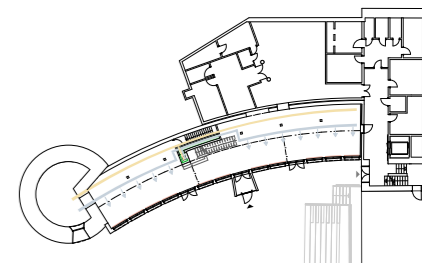
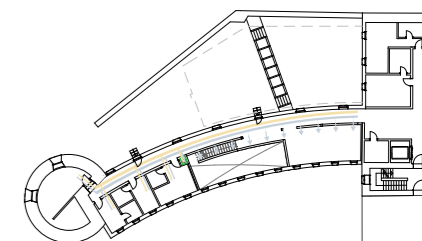
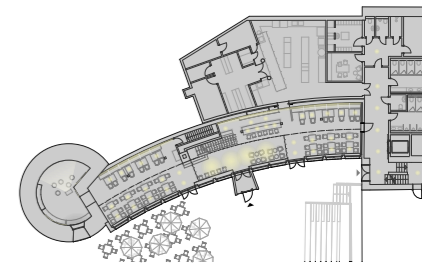
Übersichtsplan Mst. 1:300



Grundriss EG Mst. 1:50

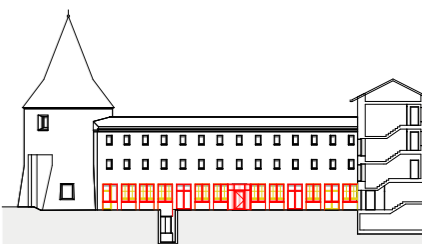
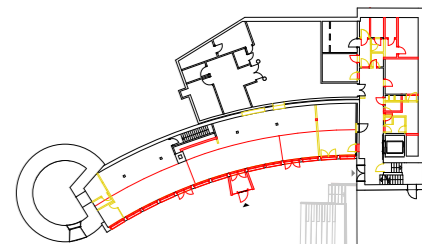
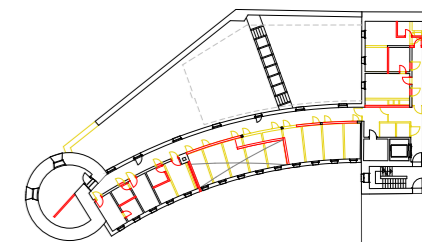


Licht Mst. 1:300



Technik Mst 1:300

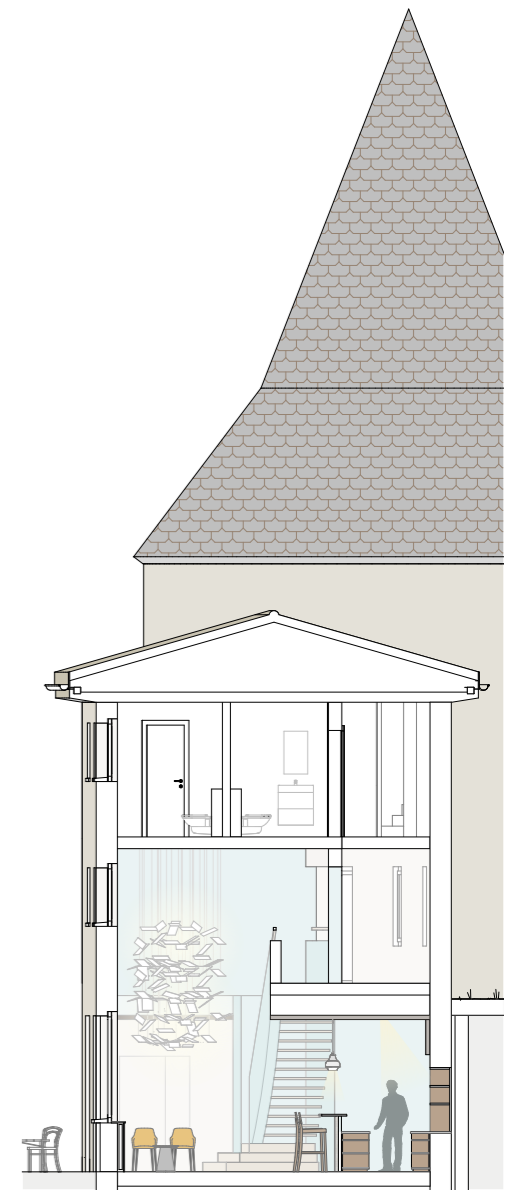
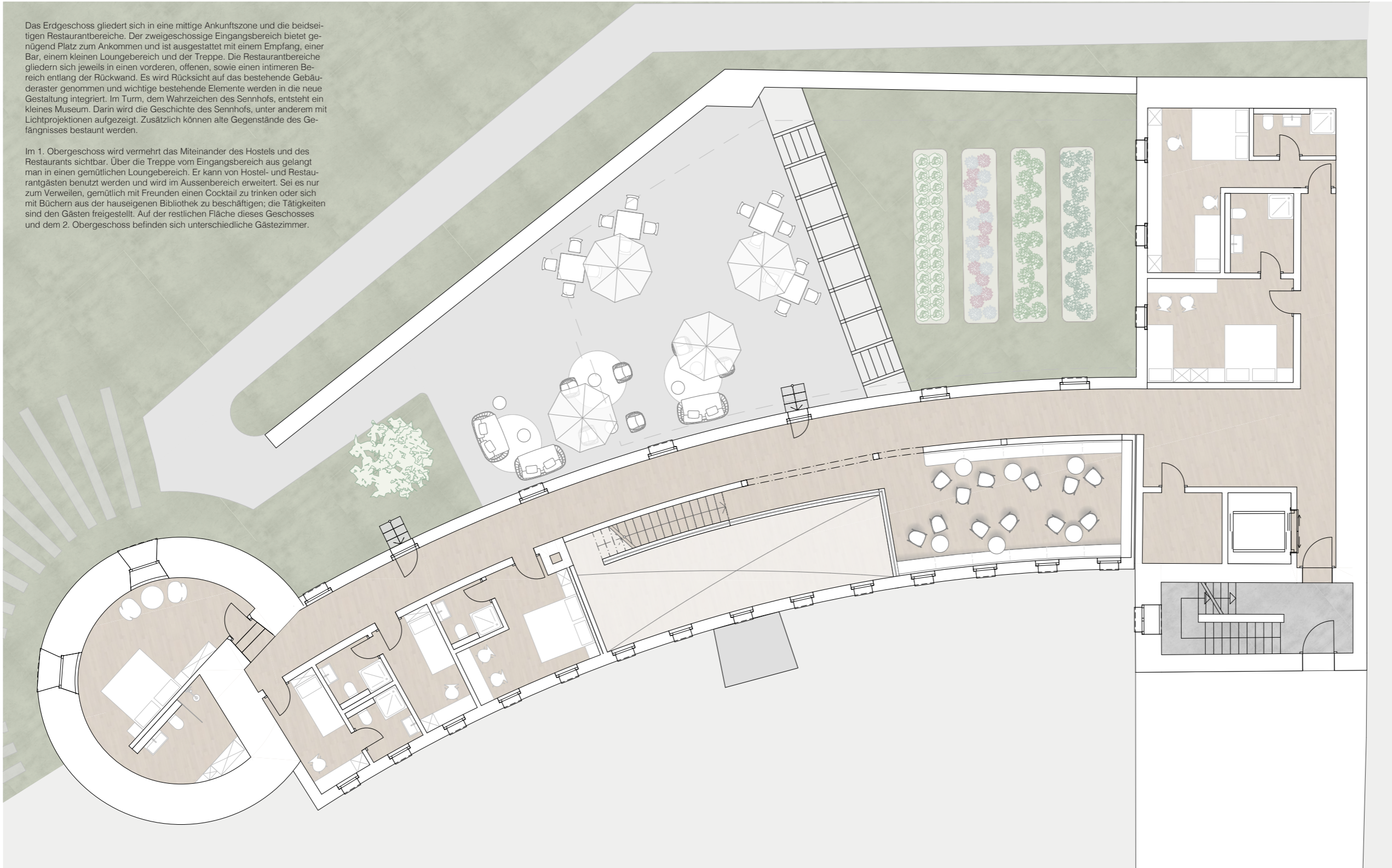
Heizkörper Zuluft Abluft



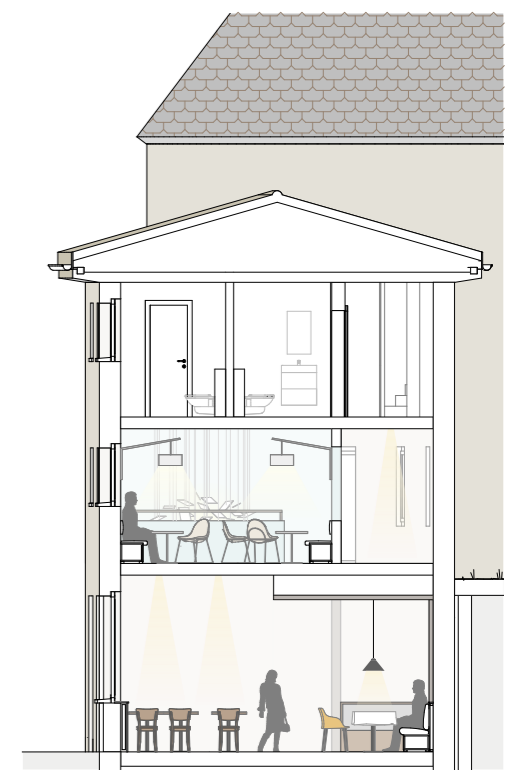
Abbruch/Neubau Mst. 1:300

Das Erdgeschoss gliedert sich in eine mittige Ankunftszone und die beidseitigen Restaurantbereiche. Der zweigeschossige Eingangsbereich bietet genügend Platz zum Ankommen und ist ausgestattet mit einem Empfang, einer Bar, einem kleinen Loungebereich und der Treppe. Die Restaurantbereiche gliedern sich jeweils in einen vorderen, offenen, sowie einen intimeren Bereich entlang der Rückwand. Es wird Rücksicht auf das bestehende Gebäudealter genommen und wichtige bestehende Elemente werden in die neue Gestaltung integriert. Im Turm, dem Wahrzeichen des Sennhofs, entsteht ein kleines Museum. Darin wird die Geschichte des Sennhofs, unter anderem mit Lichtprojektionen aufgezeigt. Zusätzlich können alte Gegenstände des Gefängnisses bestaunt werden.

Im 1. Obergeschoss wird vermehrt das Miteinander des Hostels und des Restaurants sichtbar. Über die Treppe vom Eingangsbereich aus gelangt man in einen gemütlichen Loungebereich. Er kann von Hostel- und Restaurantgästen benutzt werden und wird im Aussenbereich erweitert. Sei es nur zum Verweilen, gemütlich mit Freunden einen Cocktail zu trinken oder sich mit Büchern aus der hauseigenen Bibliothek zu beschäftigen; die Tätigkeiten sind den Gästen freigestellt. Auf der restlichen Fläche dieses Geschosses und dem 2. Obergeschoss befinden sich unterschiedliche Gästezimmer.

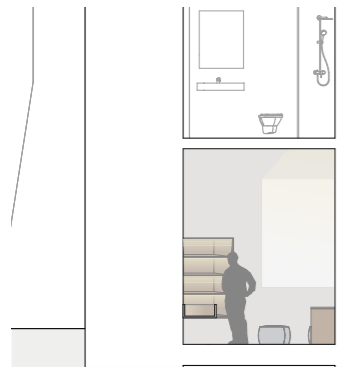


Querschnitt Mst. 1:50

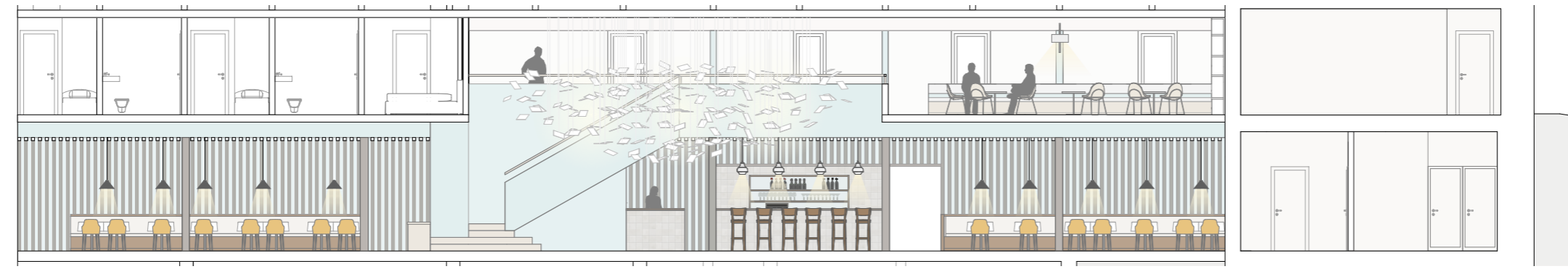


Querschnitt Mst. 1:50

Grundriss 1.OG Mst. 1:50



Längsschnitt Mst. 1:50



Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	Kolibri
Untertitel	Gastronomie & Übernachtung im Sennhof
Diplomandin/Diplomand	Leuenberger, Jasmin
Bachelor-Studiengang	Bachelor Innenarchitektur
Semester	FS21
Dozentin/Dozent	Gasser Derungs, Carmen
Expertin/Experte	Grego, Jasmin

Ort, Datum Homberg, 24.06.2021
© **Jasmin Leuenberger, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.